

In den Hochlagen sollte vor allem der entstandene Tribschnee beachtet werden!

	Waldgrenze	Ybbstaler Alpen, Gippel - Goellergebiet, Rax - Schneeberggebiet				
		Tuernitzer Alpen				
		Gutensteiner Alpen				
	Waldgrenze	Semmering - Wechselgebiet				

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



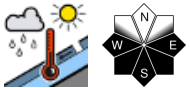
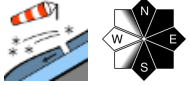


16.04.2021

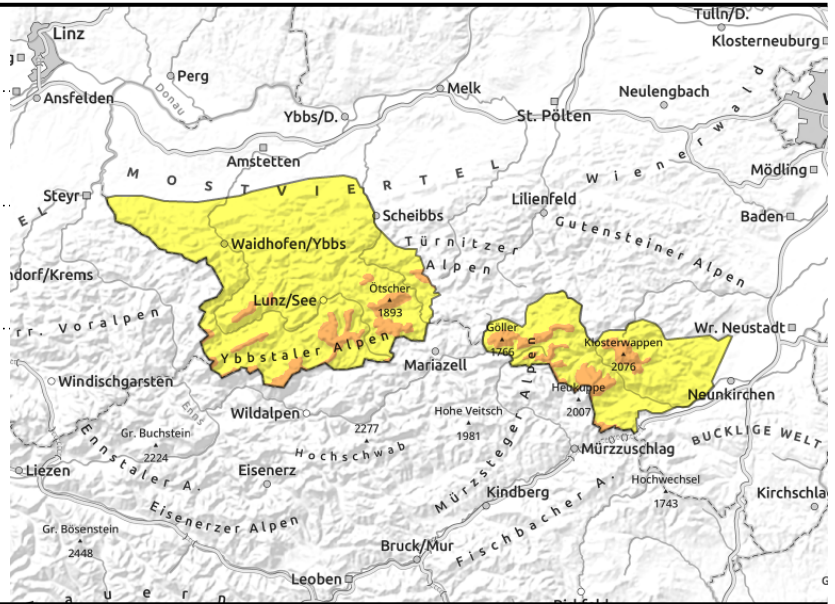
Ybbstaler Alpen, Gippel - Goellergebiet, Rax - Schneberggebiet



Waldgrenze



kurzzeitig direkte Sonneneinstrahlung, ganztägig diffuse Strahlung



Erhebliche Lawinengefahr in den höheren Lagen!

In den höheren Lagen herrscht noch erhebliche Lawinengefahr. Der Wind hat den gefallenen Neuschnee verfrachtet und Triebsschneebereiche gebildet. Gefahrenstellen finden sich hinter Geländeübergängen, in Rinnen und Mulden, hauptsächlich in den Expositionen Nord über Ost bis Süd. Eine Schneebrettauslösung kann bereits durch die geringe Zusatzbelastung eines einzelnen Tourengewehers erfolgen. Darüber hinaus sind spontane Auslösungen aus dem (felsdurchsetzten) Steilgelände sowie Gleitschneerutschungen aus Wiesenhängen möglich.

Schneedeckenaufbau

Die Neuschneezuwächse fielen mit bis etwa 60cm ergiebig aus. Durch den starken, zum Teil auch stürmischen Wind sind Triebsschneepakete entstanden, die stellenweise noch störanfällig sind. Hauptsächlich schwächen lockere Einlagerungen innerhalb der frischen Auflage den Schneedeckenaufbau, stellenweise zudem auch noch der Übergang zum Altschnee. Der Setzungsprozess hat zwar begonnen, wird mangels direkter Einstrahlung und vergleichsweise tiefen Temperaturen aber noch etwas gehemmt. Durch die Anfeuchtung der Schneedecke sind spontane Auslösungen möglich, bedingt durch die Bodenwärme entsteht ein Schmierfilm, der Gleitschneeaktivitäten fördern kann.

Wetter

Der Freitag beginnt zwar noch mit sonnigeren Auflockerungen, allerdings ziehen rasch dichtere Wolkenfelder auf, die dann insgesamt überwiegen, nur zwischenzeitlich gibt es sonnigere Phasen. Am Morgen ist noch mit stärkerem Wind zu rechnen, er lässt allerdings am Vormittag spürbar nach und weht anschließend nur noch mäßig aus nordwestlichen Richtungen. Die Mittagstemperaturen liegen in 1000m bei +1 Grad, in 1500m bei -4 Grad und in 2000m bei -8 Grad.

Tendenz

Auch am Samstag überwiegen insgesamt die Wolken und es weht bei -3 Grad in 1500m mäßiger Wind aus nördlichen Richtungen. Die Setzung schreitet voran und die Lawinengefahr nimmt tendenziell ab.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



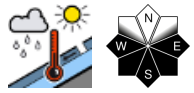
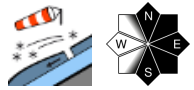
Exposition



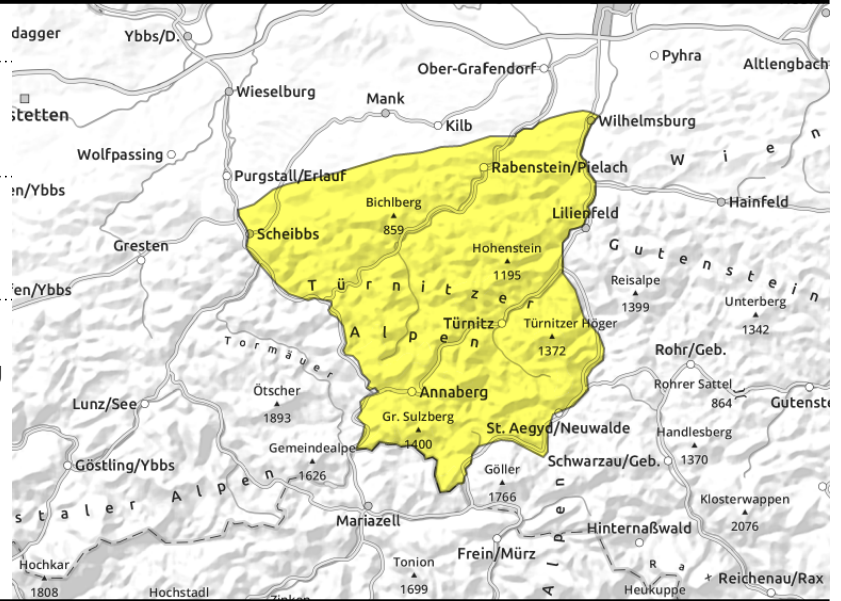


16.04.2021

Tuernitzer Alpen



kurzzeitig direkte
Sonneneinstrahlung, gantztägig
diffuse Strahlung



Mäßige Lawinengefahr!

Es besteht mäßige Lawinengefahr. Der Wind hat den gefallenen Neuschnee verfrachtet und Tribschneebereiche ausgebildet, die in den höheren Lagen noch störanfällig sein können. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit von spontanen Auslösungen aus dem Steilgelände sowie von Gleitschneerutschungen aus Wiesenhängen und Böschungen.

Schneedeckenaufbau

Die Neuschneezuwächse fielen mit bis zu einem halben Meter ergiebig aus. Neuschnee und durch die Windeinwirkung stellenweise entstandener Tribschnee überdecken Altschneereste oder zuvor ausgeaperte Bereiche. Der Setzungsprozess hat eingesetzt, durch die Anfeuchtung der Schneedecke sind spontane Rutschungen möglich. Bedingt durch die Bodenwärme entsteht ein Schmierfilm, der Gleitschneeaktivitäten fördern kann.

Wetter

Der Freitag beginnt zwar noch mit sonnigeren Auflockerungen, allerdings ziehen rasch dichtere Wolkenfelder auf, die dann insgesamt überwiegen, nur zwischenzeitlich gibt es sonnigere Phasen. Am Morgen ist noch mit stärkerem Wind zu rechnen, er lässt allerdings am Vormittag spürbar nach und weht anschließend nur noch mäßig aus nordwestlichen Richtungen. Die Mittagstemperaturen liegen in 1000m bei +1 Grad, in 1500m bei -4 Grad und in 2000m bei -8 Grad.

Tendenz

Auch am Samstag überwiegen insgesamt die Wolken und es weht bei -3 Grad in 1500m mäßiger Wind aus nördlichen Richtungen. Die Setzung schreitet voran und die Lawinengefahr nimmt tendenziell ab.

Lawinenprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

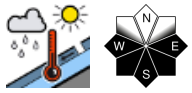
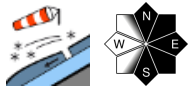
Exposition



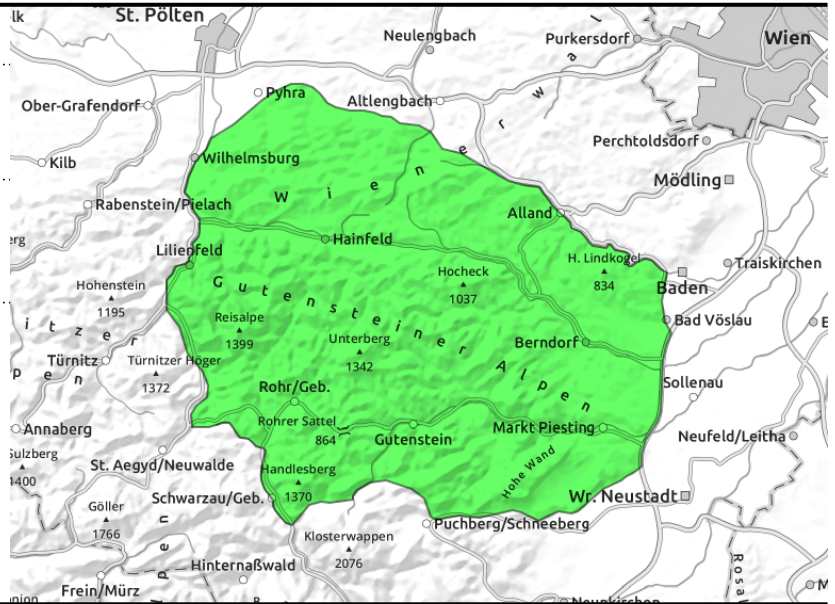


16.04.2021

Gutensteiner Alpen



kurzzeitig direkte Sonneneinstrahlung, ganztägig diffuse Strahlung



Geringe Lawinengefahr!

Es herrscht geringe Lawinengefahr. Vereinzelt ist noch auf den entstandenen Triebsschnee in höheren Lagen zu achten. Ansonsten besteht noch die Möglichkeit von vereinzelt spontanen Rutschungen aus dem Steilgelände sowie von kleineren Gleitschneeaktivitäten auf Wiesenhängen und Böschungen.

Schneedeckenaufbau

Die Neuschneezuwächse fielen recht ergiebig aus. Neuschnee und durch die Windeinwirkung stellenweise entstandener Triebsschnee überdecken Altschneereste oder zuvor ausgeaperte Bereiche. Der Setzungsprozess hat eingesetzt, durch die Anfeuchtung der Schneedecke sind vereinzelt spontane Rutschungen möglich. Bedingt durch die Bodenwärme entsteht ein Schmierfilm, der Gleitschneeaktivitäten fördern kann.

Wetter

Der Freitag beginnt zwar noch mit sonnigeren Auflockerungen, allerdings ziehen rasch dichtere Wolkenfelder auf, die dann insgesamt überwiegen, nur zwischenzeitlich gibt es sonnigere Phasen. Am Morgen ist noch mit stärkerem Wind zu rechnen, er lässt allerdings am Vormittag spürbar nach und weht anschließend nur noch mäßig aus nordwestlichen Richtungen. Die Mittagstemperaturen liegen in 1000m bei +1 Grad, in 1500m bei -4 Grad und in 2000m bei -8 Grad.

Tendenz

Auch am Samstag überwiegen insgesamt die Wolken und es weht bei -3 Grad in 1500m mäßiger Wind aus nördlichen Richtungen. Die Setzung schreitet voran und die Lawinengefahr nimmt tendenziell ab.

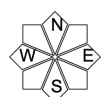
Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



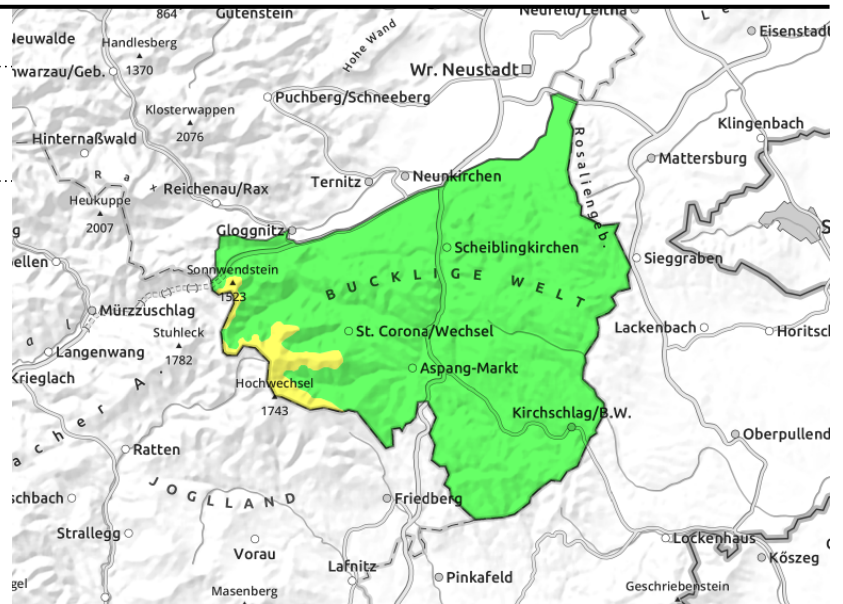
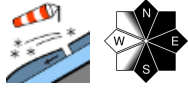


16.04.2021

Semmering - Wechselgebiet



Waldgrenze



In den Hochlagen herrscht mäßige Lawinengefahr!

In den Hochlagen besteht mäßige Lawinengefahr. Der überaus stürmische Wind hat frischen Tribschnee hinter Geländeübergängen in den höheren Bereichen gebildet, die vereinzelt noch störanfällig sein können. Bei Zusatzbelastung ist die Auslösung (kleinerer) Schneebrettlawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

Der Neuschneezuwachs der vorangegangenen Tage fiel hier deutlich geringer aus als in den angrenzenden Gebirgsgruppen. Allerdings wehte überaus stürmischer Wind und somit konnten sich in den Hochlagen Tribschneelinsen ausbilden, die weichere Schichten oder eine stabile Altschneedecke überdecken.

Wetter

Der Freitag beginnt zwar noch mit sonnigeren Auflockerungen, allerdings ziehen rasch dichtere Wolkenfelder auf, die dann insgesamt überwiegen, nur zwischenzeitlich gibt es sonnigere Phasen. Am Morgen ist noch mit stärkerem Wind zu rechnen, er lässt allerdings am Vormittag spürbar nach und weht anschließend nur noch mäßig aus nordwestlichen Richtungen. Die Mittagstemperaturen liegen in 1000m bei +1 Grad, in 1500m bei -4 Grad und in 2000m bei -8 Grad.

Tendenz

Auch am Samstag überwiegen insgesamt die Wolken und es weht bei -3 Grad in 1500m mäßiger Wind aus nördlichen Richtungen. Die Setzung schreitet voran und die Lawinengefahr nimmt tendenziell ab.

Lawinprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

Exposition

